



POMOLOGISCHES INSTITUT
REUTLINGEN



PREISVERZEICHNIS

über

Kern-, Stein- und Schalen-Obstbäume
Stachel- und Johannisbeeren
Himbeeren □ Brombeeren □ Erdbeeren
Zierbäume □ Ziersträucher □ Rosen
Bücher

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Telephon Nr. 154

1919—1920

Telegramm-Adresse:
Pomologie Reutlingen

Verkaufs- und Versandbedingungen

der Mitglieder des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer.

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen dieses neuen Preisverzeichnisses verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung. Die Preise verstehen sich rein netto ohne Skonto und Portoabzug. Preisänderungen vorbehalten. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferer überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück. Massgebend sind diejenigen Preise, welche zur Zeit der Versendung Gültigkeit haben. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.

Alle Beträge bis zu 50 Mk. werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzten Wünsche vorliegen. Langjährigen Kunden wird ein Monat Ziel gewährt. Nach dieser Frist wird der Betrag durch Postauftrag eingezogen. Beträge, welche 30 Tage nach Empfang der Ware nicht beglichen sind, müssen mit 5% verzinzt werden. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preislisten nicht maßgebend.

Geldsendungen werden franko erbeten. Zahlungen geschehen am einfachsten und für Sie kostenlos auf unser **Postscheckkonto Nr. 2181, Stuttgart.** Bei anderer Zahlungsweise (Postanweisung) wird **kein Portoabzug gestattet.** Wird eine besondere Quittung nicht verlangt, so wird bei Zahlungen durch das Postscheckamt keine, bei solchen durch Postanweisungen von 10 Mk. an umgehend eine gedruckte Empfangsbescheinigung gesandt.

Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. Für etwa auf dem **Versandweg** durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferer nicht haftbar. Sollte durch irgendwelche Umstände, wie Wagenmangel, Gütersperre, Arbeitermangel aller Art, Streiks, Betriebseinschränkung oder Betriebsstillstand, behördliche Verfügungen usw. die Ausführung übernommener Aufträge erschwert oder unmöglich gemacht werden, so hat der Lieferer das Recht, ganz oder teilweise davon zurückzutreten, ohne Schadenersatz leisten zu müssen. Zoll und Zollespesen trägt der Besteller. Die **Verpackung** wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Werkstoff und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Das **Rollgeld** zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller, es richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen; angefangene Zentner werden für voll gerechnet. Bei Wagenladungen werden nur die wirklichen Fuhrlohne berechnet; das Rollgeld wird durch die Bahn als Barvorschuss nachgenommen, oder in Rechnung gestellt.

Bürgschaft für das Anwachsen kann nicht übernommen werden. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanze geleistet, darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden.

Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich mit „**Ersatz verboten**“ bemerkt ist.

Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen. **Masse** sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Sortenbezeichnung. Es wird gebeten, bei der Bestellung immer die den Namen in diesem Katalog beigefügten **Nummern mitanzugeben**, namentlich bei den Edelerreiser-Bestellungen.

Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb drei Tage nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu berechnen ist.

Alle Briefe und Anfragen werden franko erbeten. Bei Anfragen im Interesse des Auftraggebers erbitten wir das Rückporto der Anfrage beilegen zu wollen.

Adressen bitten wir recht genau anzugeben, namentlich wird um **deutliche Namensunterschrift, genaue Bezeichnung des Wohnorts, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, sowie des Namens der Bahnlinie** gebeten; wir ersuchen daher **dringend, dies bei jeder Bestellung sorgfältig zu beachten.**

Übersicht der Preise.

Preise des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer.

	1 Stück	100 Stück
A. Obstbäume.		
Äpfel, Birnen, Kirschen, Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	8.—	700.—
„ „ „ „ Halbhochstämme	6.—	500.—
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Reineklauden, Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	9.—	800.—
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Reineklauden, Halbhochstämme	7.—	600.—
Pflirsche und Aprikosen Hochstämme	10.—	
Walnüsse, Hochstämme mit Krone	12.—	
„ „ 2—2½ m hohe Pflanzen ohne Krone	10.—	
Äpfel und Birnen Pyramiden 2jährig formiert	6.—	550.—
„ „ „ 3—4jährig formiert	10.—	900.—
Kirschen, Weichseln, Pflaumen 1jährige Büsche	5.—	450.—
„ „ „ 2 bis mehrjährige Büsche	7.—	650.—
Pflirsche und Aprikosen, Büsche, 1jährig	7.—	650.—
Äpfel und Birnen, Spaliere mit 1 Etage	6.—	550.—
„ „ „ mit 2 Etagen	9.—	850.—
Pflirsche und Aprikosen, Spaliere mit 1 Etage	8.—	
„ „ „ mit 2 Etagen	12.—	
Äpfel und Birnen, Senkrechte Schnurbäume, 2—3jährig	4.—	350.—
„ „ „ 3—4jährig	6.—	550.—
Äpfel und Birnen, Wagrechte Schnurbäume, 1armig		
„ „ „ 2—3jährig	5.—	450.—
„ „ „ Wagrechte Schnurbäume, 1armig		
„ „ „ 3—4jährig	7.—	
Äpfel und Birnen, Einjährige Veredlungen auf Zwergunterlage	3.—	275.—
Quitten, Halbhochstämme	7.—	
„ Büsche (1jähr.)	5.—	

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
B. Beerenobst.	<i>fl</i>	<i>fl</i>	<i>fl</i>
Stachelbeersträucher, verpflanzte . . . } großfrüchtige Sorten	2.50	24.—	225.—
Johannisbeersträucher, verpflanzte . . } mit Namen	1.75	16.—	150.—
Stachel- und Johannisbeer - H o c h s t ä m m e	6.—	58.—	—
Himbeeren	0.60	5.50	50.—
Brombeeren	1.50	14.—	—
Schwarze Maulbeeren (<i>Morus nigra</i>), Pyramiden	10.—	—	—
Hagebutten-Sträucher	2.50	—	—
C. Haselnußsträucher.			
Junge kräftige Pflanzen	2.50	24.—	—

E. Erdbeeren.

Einzelpreise siehe im Sortenverzeichnis.

Ein Sortiment von 10 der grossfrüchtigsten Sorten à 4—5 Pflanzen	M 5.—
Ein Sortiment von 10 sehr guten und grossfrüchtigen Sorten à 2 Pflanzen	M 4.—
100 Stück in 5 der besten neueren und älteren Sorten nach unserer Sortenwahl	M 7.—
100 Stück in 5 der besten neuen Sorten	M 8.—

F. Ziersträucher zu Gartenanlagen.

Einzelpreise der Sorten siehe im Sortenverzeichnis.

Ein Sortiment von 10 Stück schönblühender und besserer Vordergrundsträucher nach unserer Wahl $\mathcal{M}$ 11.— bis 15.—; 25 St. in 20—25 Sorten derselben Art $\mathcal{M}$ 25.— bis 30.—, 100 St. in 20—25 Sorten derselben Art $\mathcal{M}$ 100.—.

Ein Sortiment kräftiger Hintergrundsträucher und Halbbäume je nach Stärke und Auswahl 10 Stück $\mathcal{M}$ 12.— bis 16.—; 25 Stück $\mathcal{M}$ 30 bis 35.—; 100 Stück $\mathcal{M}$ 110.— bis 140.—.

G. Hochstämmige und nieder veredelte Rosen und Monatsrosen.

Hochstämmige Rosen in schönen, starken Exemplaren, meist remontierende, 75—130 cm hoch, in vorzüglichen und reichblühenden Sorten 1 Stück $\mathcal{M}$ 6.50 bis 8.50, 10 Stück dieser Höhe in 10 Sorten nach unserer Wahl $\mathcal{M}$ 60.— bis 80.—.

Teerosen 1 Stück $\mathcal{M}$ 8.50.

Nieder veredelte Rosen je 1 Stück $\mathcal{M}$ 1.75, 10 Stück in 10 Sorten $\mathcal{M}$ 16.—.

Schlingrosen in verschiedenen Sorten 1 Stück $\mathcal{M}$ 3.—, 10 Stück $\mathcal{M}$ 28.—.

Monatsrosen in mehreren schönen Sorten 1 Stück $\mathcal{M}$ 1.75, 10 Stück $\mathcal{M}$ 16.—.

In Vermehrung sind nur die schönsten und empfehlenswertesten Sorten.

H. Staudengewächse oder ausdauernde Blumenpflanzen.

Ein Sortiment schönblühender Arten, unserer Wahl: 10 Sorten $\mathcal{M}$ 5.— bis 6.—, 25 Sorten $\mathcal{M}$ 10.— bis 12.—, 50 Sorten $\mathcal{M}$ 15.— bis 20.—, einzelne Pflanzen das Stück 50—80 $\mathcal{S}$.

Alpenpflanzen für Felsen- und Steingruppen: Einzelne Pflanzen 50—60 $\mathcal{S}$, Sortimente von 10 Pflanzen unserer Wahl $\mathcal{M}$ 5.—, 20 Sorten, darunter auch seltenere Arten, $\mathcal{M}$ 8.—.

J. Edelreiser

aus unseren großen und geprüften Sortimenten von Äpfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschen, Pfirsichen und Aprikosen für die Frühjahrs- und Sommerveredelung stehen zu nachfolgenden Preisen zu Diensten. Auf Wunsch Sortenverzeichnisse gratis.

Pfropfreiser (bis Februar zu bestellen) à Sorte 1—2 Stück 25 $\mathcal{S}$. Bei Abgabe von je 2 Stück von einer Sorte wird 30 $\mathcal{S}$, bei je 3 Stück 40 $\mathcal{S}$, bei je 5—6 Stück 75 $\mathcal{S}$, bei je 10 Stück $\mathcal{M}$ 1.25, bei je 15 Stück $\mathcal{M}$ 1.75, bei je 20 Stück $\mathcal{M}$ 2.25, bei je 50 Stück $\mathcal{M}$ 5.— für die Sorte berechnet.

Okulierreiser werden um 20 % teurer berechnet als die Pfropfreiser.



Über Gemüse- und Blumen-Sämereien wird im Monat Januar jeden Jahres ein besonderer, reich illustrierter Katalog herausgegeben, welcher auf Wunsch jedermann kostenfrei zugesandt wird.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer erhalten auf unsere Preise bei Aufträgen bis zu 300 $\mathcal{M}$ 15 %, über 300 $\mathcal{M}$ 20 % Rabatt; auf Zwetschen, Pflaumen, Sauerkirschen, Pfirsiche, Aprikosen und Rosen kann für diese Zeit kein Rabatt gewährt werden.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Herausgabe eines vollständigen Sortenverzeichnisses über Kern- und Steinobstsorten ist in diesem Jahre fast ein Ding der Unmöglichkeit, da in einzelnen Sorten die Bestände außerordentlich klein sind. Da wir aber nur gute und wertvolle Sorten vermehren, so dürfen unsere Kunden die Sortenwahl uns vertrauensvoll überlassen. Gerne werden selbstredend die geäußerten Wünsche über Sortenauswahl entgegengenommen und soweit als möglich berücksichtigt. Andernfalls werden wir uns bemühen, einen vollwertigen Ersatz zu geben, sofern nicht ausdrücklich „Ersatz verboten“ auf dem Bestellbrief bemerkt ist.

Verzeichnis

der als Bäume und Edelreiser abzugebenden Sorten.

Apfelbäume.

Preise siehe Preisübersicht Seite 1.

Die angeführten Sorten unseres etwa 300 Varietäten umfassenden Hauptsortiments sind gegenwärtig in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen **H.** = Hochstamm, **hH.** = Halbhochstamm, **P.** = Pyramide, **S.** = Senkrechter Cordon, **Sp.** = Spalier oder Palmette, **1j.** = 1jähr. Veredelung auf Doucin und Paradis veredelt vorhanden.

Halbhochstämme, Bäume mit kurzem, gedrungenem, etwa 1,20—1,30 m hohem Stamme, sind sowohl für Gärten, als für rauhe oder windige Lagen sehr empfehlenswert. Solche sind in den meisten hier aufgeführten Sorten vorrätig.

Nr. d. Katal.

2. Weisser Klarapfel (Durchsichtiger Sommerapfel), Juli.	H. hH. P. Sp. S. 1j.
14. Gravensteiner, September-November.	hH. P. Sp.
24. Fraas' Sommer-Kalvill, Aug.-Sept.	hH. P. Sp. S.
26. Landsberger Renette, November-Januar.	H. hH. P. S. Sp.
60. Danziger Kant-Apfel (Schwäbischer Rosen-Apfel), Okt.-Jan., Febr.	hH. P. Sp.
75. Minister von Hammerstein, Jan.-April.	P. S. Sp.
82. Kanada-Renette (Pariser Rambour-Renette), Januar-Mai	P.
85. Gelber Bellefleur (Metzgers Kalvill), Nov.-Febr.	hH. S. Sp.
88. Gelber Richard, Nov.-Febr.	P. S. Sp.
113. Muskat-Renette, Nov.-Febr.	P.
123. Boiken-Apfel, Januar-Mai; ausgezeichneter Wirtschafts-Apfel.	H. hH. P.
142. Parkers Pepping, Dez.-März, sehr gute und haltbare graue Renette.	H. hH. P.
144. Graue französische Renette, Dez.-April.	H. hH.
147. Königlicher Kurzstiel, Januar-Mai	P.
149. Grosse Kasseler Renette, Febr.-Juni.	hH.
154. Winter-Goldparmäne, Nov.-Jan.	H. hH. P. Sp. S.
155. Französische Goldrenette, Okt.-Dez.	P. Sp. S.
157. Ribston-Pepping (Englische Granatrenette), Dez.-Febr.	hH. Sp.
171. Grosser Bohnapfel, Dez.-Juni.	H. hH.
186. Kleiner Langstiel, Nov.-März.	H. hH.
198. Spätblühender Taffetapfel, Sept.-Okt.	H. hH.
202. Weisser Astrakan, Juli, August.	Sp. P.
205. Berlepsch' Goldrenette, Nov.-März.	hH. P. S. Sp.
206. Charlamowski, August.	H. hH. P. S. Sp.
208. Kaiser Alexander, Okt., Nov.	hH. S. Sp.
232. von Zuccalmaglios Renette, Dezember-März.	P. S. Sp.
254. Schöner von Boskoop, Dez.-April.	H. hH. P. S. Sp.
277. Goldrenette von Blenheim, Dez.-Febr.	hH. P. S. Sp.
292. Signe Tillisch, Okt.-Dez.	S. Sp.
303. Ananas-Renette, Dez.-Febr.	P. Sp. S.
304. Jakob Lebel, Okt., Nov.	H. hH. P. Sp.
308. Roter Astrakan, August.	P. S. Sp.
350. Baumanns Renette, Januar-Mai.	H. hH. P. S. Sp.
396. Kalvill Grossherzog Friedrich von Baden, Okt.-Nov.	P. S.
400. Roter Eiserapfel, Januar-Juni.	H. hH.
401. Harberts Renette, Dez.-März.	H. hH. P. Sp.
447. Gelber Edelapfel (Golden noble), Oktober-Dezember.	hH. P. Sp.
501. Roter Trierscher Weinapfel, Oktober-März.	H. hH.
504. Schöner von Pontoise, Dez.-Jan.	P.
505. Goldrenette von Peasgood (Peasgoods Nonsuch, Peasgoods Sondergleichen), Oktober.	P. S. Sp.
506. Freiherr von Solemacher, „Neu“, Okt.-Nov.	S.
507. Apfel aus Croncels, Sept.-Okt.	H. hH. P. S. Sp.
508. Rheinischer Winter-Rambour (Theuringer Winter-Rambour), Dezbr.-April.	H. hH. P.
516. Roter Bellefleur (Siebenschläfer), Dez.-Mai.	H.

Nr. d. Katal.

536. Bismarck-Apfel, Nov.-Febr.	S.
565. Adersleber Kalvill, Dez.-April.	S.
569. Nathusius' Taubenapfel, Dez.-April.	S. Sp.
572. Jonathan, Febr.-April.	S. Sp.
583. Schöner aus Nordhausen, Jan.-April.	hH. P. Sp.
595. Ontario-Apfel, März-Mai.	hH. P. S. Sp.
613. Peter Heusgens Goldrenette, Jan.-April.	S.
617. Lord Suffield, Aug., Sept.	P. S. Sp.
624. Zigeunerin-Apfel, Aug., Sept.	S. Sp.
668. Cox' Orangen-Renette (Cox' Orange-Pepping), Nov.-März	hH. P. S. Sp.
671. Cellini, Okt.-Nov.	P. S. Sp.
677. Lanes' Prinz Albert, Nov.-Jan.	P. S. Sp.
694. Dr. Seeligs Orangen-Pepping (Henz.), Nov.-März	P. S. Sp.
699. Königin-Apfel (The Queen), Okt., Nov.	S.
777. Berner Rosenapfel, Dez.-März.	H. hH. P. S. Sp.
780. Lesans Kalvill (Calville Madame Lesans), Nov.-April	S.

Birnbäume.

Preise siehe Preisübersicht Seite 1.

Die angeführten Sorten aus unserem etwa 300 Varietäten umfassenden Sortiment sind in diesem Jahre nur in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen (H. = Hochstamm, hH. = Halbhochstamm, P. = Pyramide, Sp. = Spalier oder Palmette, S. = senkrechter Cordon, C. = 2—3jähriger wagerechter Cordon, 1j. = 1jährige Veredelung zu Cordon (auf Quitte) abgebar.

Nr. d. Katal.

2. Rote Bergamotte (Herbstbergamotte), Oktober.	P.
7. Grüne Sommer-Magdalene (Glasbirne), Juli, August.	H. hH. P. Sp.
17. Triumph von Vienne (Morel), Sept., Okt.	P. S. Sp. C. 1j.
24. Thirriots Schmelzende, Okt., Nov.	P. S. Sp. 1j.
26. Wildling von Montigny, Oktober.	P. Sp.
31. Salzburgerbirne, Anf. Sept., klein-mittelgroß	H. hH.
43. Hardenponte Winter-Butterbirne, Dez.-Febr.	P. S. Sp. C. 1j.
49. Stuttgarter Geisshirtle, Ende August-Sept.	H. hH. P. Sp.
50. Esperens Herrenbirne (Oberdiecks Butterbirne), Sept., Okt.	P. Sp.
53. Gute Graue, August, Septbr.	H. hH. P. Sp.
64. Colomas Herbst-Butterbirne, Oktober.	H. P. Sp.
66. Jeanne d'Arc, P. M. 1903, S. 193; Nov.-Jan.; grosse, in Form einer Herzogin von Angoulême ähnliche, sehr schöne, delikate Winterbirne. Baum wächst schön pyramidal und ist sehr fruchtbar.	P. S. Sp.
67. Bunte Julibirne (Colorée de Juillet), Ende Juli, Anf. Aug.	P. S. Sp. 1j.
69. Napoleons Butterbirne, Okt.-Nov.	hH. P. Sp.
73. Grumbkower Butterbirne, Okt., Nov.	P.
74. Diels Butterbirne, Nov., Dez.	H. hH. P. S. Sp. C. 1j.
82. Madame Th. Levavasseur, Jan.-März.	S. Sp.
97. Ulmer Butterbirne, Sept., Okt.	hH. P. Sp.
105. Frau Luise Goethe (Goethe), Dez.-März.	P. S. Sp. C. 1j.
110. Hofratsbirne, Okt., Nov.	P. Sp. 1j.
118. Kongreßbirne (Souvenir du Congrès), Anf. Sept.	hH. P. Sp.
153. Regentin (Argensons Butterbirne), Nov.-Jan.	hH. P. Sp.
158. Köstliche von Charneu, Oktober.	hH. P. Sp.
168. Gellerts Butterbirne (Beurré Hardy), Sept., Okt.	H. hH. P. S. Sp. C. 1j.
174. Pastorenbirne (Curé), Nov.-Jan.	H. hH. P. S. Sp. C. 1j.
206. Pitmaston (Williams Herzogin), Okt., sehr gross	P. S. Sp.
217. Blumenbachs Butterbirne (Soldat Labourer), Okt., Nov.	hH. P. S. Sp. C.
218. Doppelte Philippsbirne, Sp.	P. Sp.
244. Williams Christbirne, September.	H. hH. P. S. Sp. C.
270. Juli-Dechantsbirne, Juli.	H. hH. P.
271. Neue Poiteau, Oktober.	hH. P. Sp.
278. Madame Verté, Dez.-Jan.	hH. P. S. Sp. 1j.
279. Herzogin von Angoulême, Okt., Nov.	hH. P. S. Sp. C. 1j.

Nr. d. Katal.

284. **Schöne Julie**, Oktober. hH. P. 1j.
 303. **Clapps Liebling** (Clapps Favorite), Aug., Sept. H. hH. P. S. Sp. C. 1j.
 337. **Direktor Hardy**, Okt.-Nov. P. S. Sp. C.
 350. **Boses Flaschenbirne**, Okt., Nov. hH. P. Sp.
 352. **Frühbirne von Trevoux**, Mitte—Ende August. S. Sp.
 376. **Hochfeine Butterbirne**, Sept., Okt. P. S. Sp. C.
 412. **Comtesse de Paris**, Dez.-Jan.; neuere Sorte; ziemlich gross, mit äusserst feinem
 schmelz. Fleisch von erfrisch. delikat. Geschmack; Baum bald u. sehr tragbar. P. S. Sp.
 413. **Alexandrine Douillard**, Okt.-Nov. P. Sp.
 432. **Esperine**, Okt. P. Sp.
 439. **Lebruns Butterbirne**, Oktober. P. S.
 444. **Gute Luise von Avranches**, Oktober. H. hH. P. S. Sp. C. 1j.
 461. **Esperens Bergamotte**, Jan.-März. P. S. Sp. C. 1j.
 470. **Geisenheimer Köstliche** (Goethe), August. Sp. S.
 472. **Clairgeau**, November. P. 1j.
 489. **Geheimrat Dr. Thiel** (Goethe), Dez.-Jan. P. S. Sp. C. 1j.
 491. **Sternebergs Sommer-Butterbirne** (Goethe), Ende August. S. j.
 498. **Josephine von Mecheln** (Josephine des Malines), Jan.-März. P. S. Sp. C. 1j.
 512. **Doktor Joubert**, P. M. 1900, No. 995; Nov.-Jan.; eine neue französische Züchtung;
 ziemlich grosse, gelbe, stark rostig punktierte und gefleckte, sehr edle Winter-Butterbirne;
 Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar. P. Sp. S. C.
 513. **Minister Viger**, P. M. 1902, 7 und 269; Dez.-Jan.; eine neue, wertvolle, aus Frankreich
 stammende Sorte; Frucht gross, kegelförmig, beulig, zartgelb, sonnenwärts lachsfarbig
 mit bräunlichen Flecken, von vorzüglichem, gewürztem Geschmack; Baum kräftig
 wachsend, sehr tragbar. P. Sp. S. C.
 514. **Professor Opoix**, P. M. 1902, 7; Jan.-März; auch eine neue französische Züch-
 tung; ziemlich grosse, rundliche, gelbe, rostfleckige und rostig punktierte, ausgezeichnete
 Winterbirne; Baum überaus stark u. pyramidal wachsend, sehr fruchtbar. P. S. Sp. C.
 515. **Professor Bazin**, D. O. Z. 1906, 33; Dez., Jan.; sehr grosse, zitronengelbe, mit einer
 netzartigen, bräunlich verwaschenen Röte, vortreffliche Frucht; Baum kräftig und
 schön wachsend, sehr fruchtbar. P. S. Sp. C. 1j.
 710. **Alexander Lucas' Butterbirne**, Nov.-Jan. P. S. Sp. C. 1j.
 729. **Marguerite Marillat**, Aug., Sept. S. Sp.
 739. **Notaire Lepin**, April, Mai. P. S. Sp. C.
 745. **Präsident Drouard**, Dez.-März. P. S. Sp. C.
 755. **Charles Ernest**, Okt.-Dez. P. S. Sp.
 760. **Herzogin Elsa**, September. P. Sp.
 769. **Beucke's Butterbirne**, Ende August, Anfang September. Sp.
 774. **Doktor Julius Guyot**, Aug., Anf. Sept. hH. P. S. Sp. 1j.
 791. **Lectier-Birne** (Le Lectier), Nov.-Dez. H. P. S. Sp. C. 1j.

Wirtschaftsbirnen.

Zum Obstmost (Cider), Kochen und Dörren.

140. **Champagnerbratbirne**, Oktober. H.
 143. **Wildling vom Einsiedel**, Oktober. H.
 145. **Palmischbirne**, September. H.
 154. **Weilersche Mostbirne**, Oktober. H.
 175. **Schweizer Wasserbirne**, Oktober. H.
 191. **Träublesbirne**, Oktober. H.
 201. **Grosse Rommelterbirne**, Oktober. H.
 496. **Luxemburger Mostbirne**, Oktober. H.

Quitten.

- Quitte von Angers**, schöne Apfelquitte. P.
Portugiesische Quitte, äusserst fruchtbare Birnquitte. hH. P. 1j.
Champion-Quitte, eine sehr schöne amerikanische Quitte. hH. P. 1j.
Quitte von Bourgeaut, sehr schöne und grosse Quitte von ausserordentlich starkem
 Wuchs. hH. 1j.

Nr. d. Katal.

- Bereczki-Quitte**, sehr grossfrüchtig, gelbfleischig; eine der schönsten Birnquitten, die wir besitzen. Baum starkwüchsig, grossblättrig und sehr fruchtbar. hH. 1j.
Riesenquitte von Lescowac, diese neue aus Serbien stammende Quitte wird bis zu 1500 Gramm schwer, ist von Farbe prachtvoll quittengelb, im Fleisch weiss, reich an Gewürz. Eine der besten neuen Einführungen. 1j.

Pflaumen und Zwetschen.

Preise siehe Preisübersicht Seite 1.

1. Veredelte Haus-Zwetsche oder Hauspflaume, Ende Sept., Anfang Okt.; H. hH
 3. Gelbe Mirabelle, August. H. P.
 4. Frühe von Bergthold, Ende Juli. H. hH.
 5. Grosse grüne Reineclaude, Ende Aug., Anf. Sept. H. hH. P.
 6. Reineclaude von Oullins, Mitte August. H. hH.
 7. Italienische Zwetsche, Mitte bis Ende Sept. H. hH. P.
 8. Späte Muskateller-Pflaume, Mitte Sept. H. hH.
 11. Lucas' Frühzwetsche, Ende Aug., Anf. Septbr. hH.
 14. Schöne von Löwen (Belle de Louvain), M.-E. August. H. hH.
 21. Wangenheims Frühzwetsche, Ende Aug., Anf. Sept. H. hH.
 26. Kirke, Anfang bis Mitte September. H. hH.
 29. Montfortpflaume, Mitte bis Ende August. hH.
 30. Violette Diaprée, August. hH.
 33. Esslinger Frühzwetsche, Mitte August. P. hH.
 38. Bühler Frühzwetsche, Mitte August. H. hH. P.
 40. Violette Reineclaude, September. hH.
 45. Bunter Perdrigon, Ende August. H. hH.
 71. Wiener Frühzwetsche, Anfang August. H. hH.
 72. Bärtseh's Frühzwetsche, Mitte August. H. hH. P.
 75. Zwetsche von Letricourt, Mitte September. H. hH.
 78. Althanns Reineclaude, Anf. bis Mitte Sept. H. hH.
 79. Ontario-Pflaume, Anf.-Mitte Aug. H. hH.
 82. Braunauer aprikosenartige Pflaume, Anfang bis Mitte Sept. H. hH.
 83. Herrenhäuser doppelte Mirabelle, Mitte August. hH.
 86. Zimmers Frühzwetsche, Mitte August. H. hH. P.
 87. Königin Viktoria, Anfang bis Mitte September. hH.
 92. Mirabelle von Nancy, Ende August. hH. P.
 96. Cochet-Pflaume (Cochet père), Ende August. H. hH.
- Kirschpflaume = Türkische Kirsche H. H. 4.50, hH. H. 4.—

Kirschen und Weichseln.

Nr. d. Katal.

1. Ostheimer Weichsel, Juli. H. hH. P. Sp.
 - 1a. Koche verbesserte Ostheimer Weichsel, mittelfrüheifend. P.
 6. Grosse Gobet (Kurzstielige von Montmorency), mittelfrüheifend. H. hH. P.
 9. Kaiserin Eugenie, mittelfrüheifend. P.
 18. Brüsseler braune Schattenmorelle, spätreifend. H. hH. P. Sp.
 22. Königin Hortensia, mittelfrüheifend. P. Sp.
 26. Grosse schwarze Knorpelkirsche, spätreifend. H. hH.
 28. Grafenburger Frühlkirsche, Anfang Juni. H. hH.
 30. Grosse Prinzessinkirsche (Lauermannskirsche), mittelfrüheifend. H. hH.
 31. Hedelfinger Riesenkirsche, mittelfrüheifend. H. hH.
 63. Rote Maikirsche (Anglaise hâtive), früheifend. P.
 89. Türkine, früheifend. H. hH.
- Unveredelte, sehr schöne Süsskirschen-Hochstämme, zu Strassenpflanzung geeignet, à H. 3.50.

Pfirsiche und Aprikosen.

Anm.: Pfirsiche und Aprikosen sind in diesem Jahre sehr rar, da in den letzten Jahren es fast unmöglich war, Veredelungsunterlagen zu erhalten. Wir bitten daher, uns die Sortenwahl zu überlassen, wenn die gewünschte Sorte nicht mehr vorhanden sein sollte.

Haselnüsse.

Rote und Weisse Lambertsnuss, Hallesche Riesennuss, Wunder von Bollweiler, Fichtwerdersche Zellernuss, Webbs Preisnuss und andere gute Sorten.

Walnüsse.

Juglans regia, gewöhnliche Walnuss. Hochstämme mit Kronen à M 12.—, ohne Kronen M 10.—.

Juglans regia macrocarpa, großfrüchtige Walnuß od. Pferdenuß, 2—3jähr Ruten, M 6.—

Maulbeeren.

Grossfrüchtige Schwarze (*Morus nigra*), sehr angenehme, süßsauerliche Frucht; Baum sehr fruchtbar, verlangt geschützte Lage. Pyramiden M 10.—.

Stachelbeersträucher.

a) Rotfrüchtige:

Rote Eibeere. Rote Preisbeere. Sämling von Maurer. Rote Triumphbeere. Frühe Rote. b) Gelbfrüchtige: Marmorierte Goldkugel. Runde gelbe. Früheste gelbe. Prinz von Oranien. Hönings früheste. c) Grünfrüchtige: Frühe dünnchalige. Späte grüne. Smaragdbeere. Früheste von Neuwied. Hellgrüne Samtbeere. d) Weissfrüchtige: Weisse volltragende. Weisse Kristallbeere. Weisse Triumphbeere.

Johannisbeersträucher.

Nr. d. Katal.

a) Rote:

1. Grosse rote Holländische. 4. Kirsch-Johannisbeere. 6. Rote Versailler. 27. Kaukasische rote. 46. Fays neue fruchtbare rote. 48. Houghton Castle. b) Weisse: 2. Grosse weisse Holländische. 8. Grossfrüchtige weisse. 32. Weisse Versailler. 50. Langtraubige weisse Johannisbeere. c) Schwarze: 38. Neapolitanische. 40. Baldwin. 41. Bang up. 43. Riesen von Boskoop.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Dieselben sind eine herrliche Rabattenzierde und können auch hinsichtlich ihrer Tragbarkeit, wie der Güte und Schönheit ihrer Früchte sehr empfohlen werden; sie sind sämtlich in der Kronenhöhe auf *Ribes aureum* veredelt, und nur die vorzüglichsten und grössten nach unserer Sortenwahl werden dazu verwendet.

Wir empfehlen beim Pflanzen solcher Stachel- und Johannisbeerstämme die Wurzeln nach dem Beschneiden derselben in dicken Lehmbrei einzutauchen und dann einzupflanzen. Ein etwas tieferes Einpflanzen der Stämmchen, als solche früher gestanden, ist zweckmässig. —

Himbeeren.

a) Einmaltragende.

Fastolf, Hornet, Gelbe Antwerpener, Winklers Sämling, Knevetts Riesen, Harzjuwel, Superlativ, Marlborough.

b) Zweimaltragende.

Schöne von Fontenay, Neue Fastolf, Billards Immertragende, Immertragende von Feldbrunnen, Goliath.

c) Brombeerartige Himbeeren.

Shaffers Colossal, sehr starkwachsend, rote Frucht, eine Kreuzung von Him- und Brombeere, äusserst wertvoll; macht keine Wurzelausläufer, 1 St. $\mathcal{M}$ 1.—.

Brombeeren.

Es sind dieselben durchaus von sehr gutem, süssem oder süss-säuerlichem Geschmacke und dienen zum Frischgenuss, zum Einmachen und zur Bereitung von Saft und Gelée.

Kittatiny, Wilsons Frühe, Dorchester und Theodor Reimers, 1 St. $\mathcal{M}$ 1.50
Lucretia, 1 St. $\mathcal{M}$ 2.—.

Hagebutten.

Rosa pomifera (villosa), die grossfrüchtigste, gebräuchlichste und beste Hagebutte 1 St. $\mathcal{M}$ 2.50

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig, äusserst empfehlenswert; auch sehr hübscher Zierstrauch. 1 St. $\mathcal{M}$ 2.50

Grossfrüchtige Erdbeeren (Prestlinge).

Alle zum Versand kommenden Pflanzen sind pikiert und daher reich bewurzelt. Erdbeerpflanzen können ebenso gut im Frühjahr wie im August und September gepflanzt werden.

Sortimentspreise siehe Seite 1.

Einmaltragende Sorten.

Nr. d. Katal.

Nr. 63. **Mad. Moutot (Hindenburg)**, 61. **Weserruhm**, 55. **Rote Ananas**, 48. **Bluterdbeere „Wunder von Coethen“**.

1 Stück 25 $\mathcal{S}$, 10 Stück 1.50 $\mathcal{M}$.

Nr. 66. **Rübezahl**, 65. **Rotkäppchen**, 64. **Königin Lulse**, 59. **Schöne Lore**, 58. **Lotte**, 56. **Jörn Uhl**, 54. **Frühe Lore**, 52. **Rheingold**, 51. **Heinrich Möller**, 45. **Späte von Leopoldshall**, 43. **Jarles**, 42. **Mad. Meslé**, 39. **Deutsch Evern**, 26. **Noble (Laxtons)**, 20. **Louis Gauthier**, 16. **König Albert von Sachsen**.

10 Stück 1 $\mathcal{M}$, 100 Stück 8.— $\mathcal{M}$.

Nr. 37. **Weisse Ananas**, 34. **Sieger**, 33. **Sharpleß**, 30. **Ruhm von Coethen**, 22. **Lucida perfecta**, 15. **Kaiser Wilhelm**, 14. **Kaisers Sämling**, 13. **Jukunda (Walluf)**, 11. **Garteninspektor A. Koch**, 2. **Belle Alliance**, 1. **Aprikose**.

10 Stück 80 $\mathcal{S}$, 100 Stück 7.— $\mathcal{M}$.

Grossfrüchtige zweimaltragende (Remontant-)Erdbeeren.

31. **St. Joseph**. Mittelgrosse, schöne rote Frucht von fein gewürztem Geschmack; trägt sehr früh und bis in den Herbst hinein. 10 St. $\mathcal{M}$ 1.20.

47. **Die Perle**. Von den remontierenden Sorten die beste. Frucht gross, leuchtend karminrot und von feinstem Ananas-Geschmack; von erstaunlicher Tragbarkeit.

10 St. $\mathcal{M}$ 1.50, 1 St. 25 $\mathcal{S}$.

Rankenlose Monatserdbeeren.

Eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

105. **Rote ohne Ranken** 100 St. $\mathcal{M}$ 8.—, 10 St. $\mathcal{M}$ 1.—.

106. **Weisse ohne Ranken** 100 St. $\mathcal{M}$ 8.—, 10 St. $\mathcal{M}$ 1.—.

Bäume und Ziersträucher für Gartenanlagen.

Sortimentspreise siehe Seite 2.

n. bedeutet niederstämmige, hH. halbhochstämmige, H. hochstämmige Exemplare; S. bedeutet Schlingsträucher.

Acer platanoides, Spitzahorn, schöner Alleebaum, gedeiht überall H. 4.50

Acer platanoides Schwedleri, sehr schön, mit prächtig roten Blättern H. 5.50

Acer pseudoplatanus, Berg-Ahorn, ein sehr rasch wachsender Alleebaum H. 4.50

	<i>M</i>	<i>S</i>
<i>Aesculus Hippocastanum</i> , Rosskastanie, weissblühende, gewöhnliche	H.	4.50
<i>Amorpha fruticosa</i> , falscher Indigo, zierlicher, feinblättriger Strauch		1.25
<i>S. Ampelopsis Engelmanni</i> , zierlich belaubt, selbstklimmend		1.25
<i>S. Ampelopsis quinquefolia</i> , wild. Wein, Jungfernebe 10 St. <i>M</i> 5.—, 1 St.		—, 60
<i>S. Ampelopsis</i> var. <i>hederacea muralis</i> , selbststrankend 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.		1.25
<i>S. Ampelopsis Veitchi</i> , der schönste, selbstklimmende wilde Wein, mit efeuartigen Blättern		2.—
<i>Aralia mandschurica</i> , durch ihre grossen und schönen Blätter sehr dekorativ		1.25
<i>S. Aristolochia Sipho</i> , grossblumiger Osterluzel, sehr schöne Schlingpflanze		3.50
<i>Berberis atropurpurea</i> , rotblättrige Berberitze		1.35
<i>Buxus arborescens</i> , baumartiger Buchsbaum, kräftig		3.— bis 4.—
<i>S. Clematis Jackmanni</i> , in verschiedenen grossblumigen Sorten; blau, weiss, rot und rosa blühend		3.50
<i>Colutea arborescens</i> und <i>cruenta</i> , Blasenstrauch		1.25
<i>Cornus alba</i> , Hartriegel, mit schönen, roten Zweigen		1.25
<i>Cornus alba Späthi</i> , die schönste aller buntblättrigen <i>Cornus</i> varietäten		1.75
<i>Cornus sibirica</i> , mit lebhaft rotgefärbten Zweigen	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Corylus Colurna</i> , baumartige Haselnuss, sehr schönen Baum bildend		2.50
<i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. albo pl., weissgefüllter Weissdorn	H. <i>M</i> 4.50, hH. <i>M</i> 3.50, n.	1.75
<i>Crataegus Oxyac.</i> fl. rubro pl., rotgefüllt	H. <i>M</i> 4.50, hH. <i>M</i> 3.50 n.	1.75
<i>Crataegus Oxyac.</i> fl. roseo pl., rosenrotgefüllt	H. <i>M</i> 4.50, hH. <i>M</i> 3.50 n.	1.75
<i>Cydonia japonica</i> , japanische, scharlachrote Quitte od. Feuerbusch		1.75
<i>Deutzia crenata</i> fl. pl., gefülltblühende Deutzie, sehr schön	1 St.	1.25
<i>Deutzia gracilis</i> , zierliche Deutzie, weissblühend	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Deutzia Lemoinei</i> , vorzüglich zum Treiben	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Deutzia Watereri</i> , Blumen gross, schneeweiss, gefüllt		1.25
<i>Evonymus radicans</i> fol. var., weissbunt, immergrün		1.25
<i>Forsythia suspensa</i> , sehr schön, überhängend	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Forsythia viridissima</i> , schön gelbblühend	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>S. Glycine</i> siehe <i>Wistaria</i> .		
<i>S. Hedera Helix hibernica</i> , Efeu, kräftige Pflanzen mit 1 m langen Trieben	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Kerria japonica</i> , gelber Ranunkelstrauch		1.25
<i>Laburnum vulgare</i> , Goldregen		1.75
<i>Ligustrum vulgare</i> , Rainweide		1.25
<i>S. Lonicera Caprifolium</i> , „Jelängerjelißer“, schlingendes Geissblatt		1.75
<i>Lonicera tatarica</i> , tatarisches Geissblatt	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Lonicera Xylosteum</i> , weisslichgelb blühend	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Lycium halimifolium</i> , Bocksdorn, für trockene Abhänge		1.25
<i>Mahonia Aquifolium</i> , sehr schöner, wintergrüner Zierstrauch,		1.25—2.—
<i>S. Periploca graeca</i> , griechische Rebe, recht hübsche Schlingpflanze		1.25
<i>Philadelphus coronarius</i> , falscher Jasmin, Pfeifenstrauch 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.		1.25
<i>Philadelphus Falconeri</i> , sehr schön weissblühend		1.25
<i>Philadelphus grandiflorus</i> , grossblumiger Pfeifenstrauch 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.		1.25
<i>Philadelphus hirsutus dianthiflorus</i> , nelkenblütig		1.25
<i>Philadelphus inodorus</i> , fast geruchlos, grossblumig		1.25
<i>Philadelphus Lemoinei</i> , hübsch, reichblühend, schön duftend 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.		1.25
<i>Philadelphus Montblanc</i> , reichblühend	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Philadelphus Zeyheri</i> , sehr schön, grossblättrig, stark wachsend		1.25
<i>S. Polygonum baldschuanicum</i> , eine prächtige Schlingpflanze von zierlichem, doch kräftigem Wuchse mit zahllosen weisslichen Blüten	<i>M</i> 2.50 bis	3.50
<i>Prunus Avium</i> fl. pl., gefülltblühende Süsskirsche	hH. 4.—, n.	2.50
<i>Prunus Cerasus</i> fl. pl., gefülltblühende Weichsel, sehr zierlich	n.	2.50
<i>Prunus Cer. James Veitch</i> , japan. Kirsche mit prächtigen rosa gefüllten Blüten	hH.	4.—
<i>Prunus laurocerasus schipkaënsis</i> , Balkan-Kirschlorbeer, immergrün, winterhart	<i>M</i> 2.50 bis	3.50
<i>Prunus triloba</i> fl. pl., gefüllte Mandelpflaume	n.	1.75
<i>Rhodotypus kerrioides</i> , Scheinkernie		1.25
<i>Ribes aureum</i> , Goldjohannisbeere, schön	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Ribes Gordonianum</i> , Blüten lebhaft rötlichgelb	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Robinia Bessoniana</i> , schönste und härteste Kugelakazie	H. <i>M</i> 6.50 bis	9.—
<i>Sambucus nigra</i> , gewöhnlicher Holunder		1.75
<i>Sambucus nigra</i> fol. arg.-marginatis, mit weissbunten Blättern		1.75
<i>Sambucus nigra laciniata</i> , geschlitzblättriger Holunder		1.75

	<i>M</i> 2
<i>Sorbus aria lutescens</i> , sehr schöner Zierbaum mit silbrigen, grossen Blättern n.	1.75
<i>Sorbus aucuparia fructu dulci</i> , süsse, eßbare Eberesche H. 6.50 bis 9.—	
<i>Spiraea arguta</i> , schönste frühjahrsblühende weisse Spiraea	1.75
<i>Spiraea Bumalda</i> , schöner, niederer Blütenstrauch mit flachen, rosaroten Dolden	1.25
<i>Spiraea Bumalda</i> „Anthony Waterer“, dunkelrote Blumen	1.75
<i>Spiraea Billardi</i> , Billards Spiraea, mit hellroten Blütenrispen	1.25
<i>Spiraea callosa</i> , Schwielenstielstrauch, sehr reichblühend, rot 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Spiraea callosa alba</i> , weissblühend, sehr zierlich zu Einfassungen	1.25
<i>Spiraea callosa Froebeli</i> , frühblühend, dunkelviolettblau 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Spiraea opulifolia</i> , sehr schöne, schneeballblättrige Spiraea 10 St. 11.—, 1 St.	1.25
<i>Spiraea prunifolia fl. pl.</i> , weissgefüllt, sehr schön und reichblühend	1.75
<i>Spiraea salicifolia</i> , sehr schön und reichblühend	1.25
<i>Spiraea sorbifolia</i> , ebereschenblättrige Spiraea	1.25
<i>Spiraea van Houttei</i> , sehr schön und reichblühend . 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Symphoricarpos racemosus</i> , Schneebeere 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Symphoricarpos orbiculatus</i> , kreisblättrige Schneebeere	1.25
<i>Symphoricarpos orb. fol. aur.-reticulatis</i> , gelbbunt	1.75
<i>Syringa chinensis</i> (Rothomagensis), chinesischer Flieder	1.75
<i>Syringa vulgaris</i> , spanischer Flieder	1.25
<i>Syringa vulg. Andenken an L. Späth</i> , dunkelpurpurrot hH. 4.—, n.	2.20
<i>Syringa vulgaris Charles X.</i> , dunkelviolettblau hH. 4.—, n.	2.50
<i>Syringa vulg. Marie Lefraye</i> , weiss, zum Treiben n.	2.50
<i>Syringa vulg. Madame Lemoine</i> , weissgefüllt hH. 4.—, n.	2.50
<i>Syringa vulg. Mad. Casimir Perier</i> , weiss, gefüllt n.	2.50
<i>Tamarix tetrandra</i> , lebhaft grün, Blüte dunkelrosa, sehr schön 10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.	1.25
<i>Tamarix Odessana</i> , graugrüne Belaubung, rosafarbige Blüten	1.25
	10 St. <i>M</i> 11.—, 1 St.
<i>Tilia platyphyllos</i> (hollandica), grossblättrige Linde H. <i>M</i> 5.50 bis	7.50
<i>Tilia argentea</i> , Silberlinde, vorzüglich zu Strassenpflanzungen H. <i>M</i> 5.50 bis	7.50
<i>Tilia euchlora</i> (Krimlinde), die empfehlenswerteste z. Pflanzung v. Alleen etc. H. <i>M</i> 5.50 bis	7.50
<i>Viburnum Opulus sterile</i> , gefüllter Schneeball n.	1.75
<i>S. Vitis odoratissima</i> , wohlriechende Rebe, sehr schöner Schlingstrauch	1.75
<i>Weigela rosea</i> , einer der schönsten und dauerhaftesten Schmucksträucher	1.75
<i>Weigela rosea nana fol. variegatis</i> , buntblättrige, hübsche Weigelie	1.75
<i>Weigela Verschaffelti</i> , rosa blühend, sehr stark wachsend	1.75
<i>S. Wistaria</i> (Glycine) <i>chinensis</i> , prächt. Schlingpflanze 3.— bis	5.—
<i>Yucca filamentosa</i> , faserige Palmenlilie, hält den Winter gut im Freien aus	2.50

Koniferen (Nadelhölzer).

Davon sind nur sehr kräftige 1–1.80 m hohe und höhere Pflanzen vorrätig, die je nach Sorte und Wuchs mit 5.—, 8.—, 15.— *M* das Stück berechnet werden.
Junge Pflanzen fehlen.

Abies balsamea, Balsamtanne, *Abies concolor*, *Abies Nordmanniana*, Nordmanns Weisstanne, *Tsuga* (*Abies*) *canadensis*, Hemlockstanne, *Chamaecyparis Lawsoniana*, Lawsons Cyresse, *Chamaecyparis Lawsoniana* *Alumi*, blaugrün, *Chamaecyparis Law. glauca*, „Triumph von Boskoop“, blaugrün, *Chamaecyparis Lawsoniana* *intertexta*, *Chamaecyparis Lawsoniana* *monumentalis nova*, *Chamaecyparis nutkaensis pendula*, mit hängenden Zweigen, *Picea pungens glauca*, Blautanne, *Picea excelsa*, Fichte oder Rottanne, *Taxus baccata*, *Taxus* oder Eibenbaum, *Thuja gigantea* (Th. Lobbi), *Thuja gigantea semper aurea*, gelbgrün, *Thuja occidentalis*, abendländischer Lebensbaum, *Thuja occidentalis Ellwangeriana*, *Thuja occidentalis globosa*, Kugellebensbaum, *Thuja occidentalis lutea*, gelbgrüne, *Thuja occidentalis species Rivers*, *Thuja occidentalis Wareana*.

NB. Die Koniferen werden am besten von Ende April bis Anfang Mai gepflanzt und werden fast ausschliesslich mit Erdballen geliefert.

Hochstämmige und niedere Rosen.

Preisübersicht siehe Seite 2.

Schöne Staudengewächse fürs freie Land.

A. Gruppen- und Rabattenpflanzen.

Sortimentspreise siehe Seite 2.

Einzelne Sorten 1 Stück 50—80 Pfg.

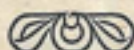
Unsere Staudensammlung enthält neben vielen anderen hauptsächlich nachstehende Sorten:

Acanthus mollis und *spinosus*. — *Achillea Ptarmica* fl. pl. — *Achillea millefolium* Cerise Queen. — *Aconitum barbatum* und *variegatum*. — *Agrostemma coronaria* atrosanguinea. — *Althaea rosea* fl. pl. — *Anchusa italica*. — *Anemone silvestris*. — *Aquilegia californica* hybrida und andere. — *Aster ericoides*. — *Aster laevis*. — *Aster laevis* Calliope. — *Aster Novae Angliae*. — *Boltonia latisquama*. — *Buddleia variabilis*. — *Campanula persicifolia* fl. pl., Medium und *pyramidalis*. — *Catananche coerulea*. — *Centaurea montana*. — *Chrysanthemum uliginosum*. — *Chrysanthemum maximum*. — *Chelone barbata*. — *Coreopsis grandiflora*. — *Dianthus barbatus*. — *Digitalis purpurea*. — *Doronicum plantagineum*. — *Echinops Ritro*. — *Eryngium planum*. — *Funkia alba* und *obcordata*. — *Gaillardia grandiflora*. — *Helenium autumnale*. — *Heliopsis pitcheriana*. — *Helleborus caucasicus*. — *Hemerocallis fulva*. — *Heuchera alba*. — *Heuchera sanguinea*. — *Iris* in verschiedenen Sorten. — *Lathyrus latifolius*. — *Lupinus polyphyllus*. — *Lychnis chalcidonica*. — *Paeonia chinensis*. — *Papaver orientale*. — *Papaver nudicaule*. — *Pentstemon Cobaea*. — *Pentstemon Hartwegi*. — *Phlox decussata*. — *Physalis Alkekengi*. — *Physostegia virginiana*. — *Polemonium coeruleum*. — *Potentilla hybrida*. — *Primula veris*. — *Pyrethrum roseum*. — *Rudbeckia laciniata*. — *Rudbeckia purpurea*. — *Stachys lanata*. — *Statice tatarica*. — *Tradescantia virginica*. — *Vinca minor*. — *Viola odorata*. — *Wahlenbergia grandiflora*.

B. Niedere Alpenpflanzen für Felspartien.

Achillea argentea. — *Achillea Podae*. — *Alchemilla alpina*. — *Androsace sarmentosa*. — *Arabis alpina*. — *Armeria alpina*. — *Artemisia rupestris*. — *Asperula nitida*. — *Aster alpinus*. — *Aster diplostemon*. — *Aubrietia deltoidea*. — *Campanula pusilla* und *Portenschlagiana*. — *Dianthus deltoideus*. — *Dianthus plumarius* „Diamant“. — *Draba bruniaefolia*. — *Epimedium alpinum*. — *Gentiana acaulis*. — *Gnaphallum Leontopodium*. — *Gypsophila repens*. — *Helianthemum mutabile*. — *Horminum pyrenaicum*. — *Iris pumila*. — *Moeckringia muscosa*. — *Omphalodes verna*. — *Papaver nudicaule*. — *Phlox setacea*. — *Phlox amoena*. — *Primula Auricula*. — *Primula veris*. — *Saxifraga* in verschiedenen Sorten. — *Sedum* in verschiedenen Sorten. — *Semprevivum* in verschiedenen Sorten. — *Silene alpestris* (quadrifida). — *Viola cornuta*.

 Die Anfertigung von Plänen, sowohl einfacher Skizzen, als auch farbiger Grundpläne, zu Spaliergärten, Obstbaumgütern, Hausgärtchen usw. wird nach Einsendung eines Situationsplanes gern besorgt. Auch die Ausführung solcher Anlagen wird selbständig durch das Pomologische Institut übernommen.



Bücher über Pomologie, Obst-, Gemüse-, Weinbau und einschlägige Wissenschaften.

	ℳ
Barron, Die Weinrebe und ihre Kultur unter Glas. Mit 109 Abbildungen. Geb.	6,50
Barth-Meißner, Die Kellerbehandlung der Traubenweine. 4. Aufl. Mit 57 Abb. Geb.	6,50
Barth-von der Heide, Die Obstweinbereitung. 7. Aufl. Mit 26 Abbildungen	1,80
Burkhardt, Obst- und Küchenvorräte im Haushalt. 3. Aufl. Mit 24 Abbildungen. Geb.	4,—
Christ-Lucas' Gartenbuch. Eine gemeinfaßliche Anleitung zur Anlage und Behandlung des Hausgartens und zur Kultur der Blumen, Gemüse, Obstbäume und Reben, einschließlich der Blumenzucht im Zimmer. 20. sorgfältigste bearbeitete Auflage von Ökonomierat Fr. Lucas, Direktor des Pomologischen Instituts Reutlingen. Mit 286 Abbildungen.	7,60
Claß, Die Apfelweinbereitung. Mit 37 Abbildungen. Preis broschiert	1,80
Goethe, Naturstudien. Mit 60 Abbild. Gebunden	3,—
Gräbener, Pflanzen im Zimmer. 3. Aufl. Mit 46 Abbildungen. Geb.	3,—
Grote, Prakt. Ratgeber in der häuslichen Obst- und Gemüseverwertung. 2. Aufl. Mit 98 Abb.	2,80
Hiltner, Pflanzenschutz, nach Monaten geordnet. Mit 138 Abbildungen. Geb.	5,50
Hink, Neuzeitliche Nutzgeflügelzucht. Mit 100 Abb. 2. Aufl. (Ersch. im Okt. 1919). Preis etwa	6,—
Hink, Kleintierzucht (Ziegen, Schweine, Kaninchen und Geflügel). 2. Auflage	1,50
v. Kirchner, Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. 2. Aufl. Geb.	18,—
v. Kirchner, Die Obstbaumfeinde. 3. Aufl. Mit über 100 farbigen Abbildungen. Geb.	3,—
v. Kirchner, Die Rebenfeinde. 2. Aufl. Mit 71 farbigen Abbildungen. Geb.	3,—
v. Kirchner u. Boltshauser, Atlas der Krankheiten und Beschädigungen der Gemüse- und Küchenpflanzen. 12 kolorierte Tafeln mit Text. In Mappe	8,—
v. Kirchner u. Boltshauser, Atlas der Krankheiten und Beschädigungen des Weinstocks und des Beerenobstes. 20 kolorierte Tafeln mit Text. In Mappe	14,—
Klein, E., Der Weinbau. 2. Aufl. Mit 44 Abbildungen	1,80
Krüger & Röhrig, Krankheiten und Beschädigungen der Nutz- und Zierpflanzen des Gartenbaues. Mit 224 Abbildungen und 4 Farbtafeln. Geb.	7,—
Lucas, Fr., Die wertvollsten Tafel- und Handelsäpfel. 3. Aufl. Mit 116 Holzschnitten. Geb.	5,50
Lucas, Fr., Anleitung zum Gemüsebau, sowie zur Errichtung eines Hausgartens. 6. Aufl. Mit 105 Abbildungen. Geb.	3,—
Lucas, Fr., Wandtafel über die Erziehung der jungen Obstbäume. 2. Aufl.	3,—
Lucas, Fr., Der Gemüsebau. Anleitung zur Kultur der Gemüse im Garten und Feld. Mit dem (lith.) Plan eines Gemüsegartens. 6. Aufl. Neubearbeitet von Fr. Lucas 1905	4,—
Lucas, Einleitung in das Studium der Pomologie, für angehende Pomologen, Freunde und Förderer der Obstkunde und Obstzucht. Mit 82 Abbildungen	6,—
Auszug hieraus: Leitfaden für angehende Pomologen	1,20
Lucas, Vollständiges Handbuch der Obstkultur. 5. Aufl. bearbeitet von Fr. Lucas. Mit 386 Abbildungen. (Dieses Werk umfaßt die ganze Obstkultur und bespricht die verschiedenen Arten von Obstanlagen, in Gärten, auf Feldern, an Straßen usw. ganz speziell und ausführlich.) Geb.	8,—
Lucas, Die Lehre vom Baumschnitt. Für die deutschen Gärten. 8. Aufl. Vollständig umgearbeitet von Fr. Lucas. Mit 4 lithographierten Tafeln und 256 Holzschnitten sowie 4 Vollbildern. Geb.	8,—
Lucas, Der Obstbau an Staats- und Gemeindestrassen. Für Straßenbaubeamte, Ortsvorsteher und Baumwärter	1,30
Lucas, Unterhaltungen über Gemüsebau, für den Landmann bearbeitet. 4. Aufl., neu bearbeitet von Fr. Lucas. Mit 17 Abbildungen und 1 Plan.	1,80
Lucas, Unterhaltungen über Obstbau, für den Landmann bearbeitet. 5. Aufl., neu bearbeitet von Fr. Lucas. Mit 28 Abbildungen	1,80
Lucas und Dr. F. Medicus, Die Lehre vom Obstbau, auf einfache Gesetze zurückgeführt. Ein Leitfaden für Vorträge über Obstkultur. 8. Aufl., neu bearbeitet von Fr. Lucas	4,50
Lüstner, Feinde und Krankheiten der Obstbäume, Beerensträucher und des Strauch- und Schalenobstes. Mit 53 Abbildungen. Geb.	4,—
Lüstner, Feinde und Krankheiten der Gemüsepflanzen. Mit 45 Abbildungen	1,40
Lüstner und Moltz, Schutz der Weinrebe gegen Frühjahrserfrieren. 27 Abb.	3,—
Maier, Praktische Geflügelfütterung. 2. Auflage. Mit 36 Abbildungen. Geb.	4,—
Maurer's Stachelbeerbuch über die besten und verbreitetsten Stachelbeersorten. Mit 14 Farbtafeln und 138 schwarzen Vollbildern sowie 24 Textfiguren. Geb.	26,—
Meißner, Obstweinbereitung. 2. Auflage. Mit 56 Abbildungen	4,—
Meißner, R., Des Küfers Weinbuch. Mit 142 Abbildungen. Geb.	7,50
Nerlinger, Th., und Bach, Karl, Der landwirtschaftliche Obstbau. 8. Aufl. Mit 126 Abbild. Geb.	3,50
Nessler-Windisch, Bereitung, Pflege und Untersuchung des Weines. 8. Aufl. 134 Abb. Geb.	12,—
Obstbaufakeln für Schule und Haus. 2. Aufl.	2,—
Olbrich, Vermehrung und Schnitt der Ziergehölze. 3. Aufl. Mit 133 Abb. (Ersch. im Jahre 1920.)	6,50
Olbrich, Der Rose Zucht und Pflege. 2. Aufl. Mit 147 Abbildungen. Geb.	8,—
Geb. Preis etwa	2,—
Poenicke, W., Die Fruchtbarkeit der Obstbäume, ihre physiolog. Ursachen und ihre Einleitung auf künstlichem Wege. 2. Aufl. Mit 32 Abbildungen	3,—
Poenicke, „Warum und Weil“ im Zwergobstbau. Mit 120 Abbildungen	4,80
Schelle, Die winterharten Nadelhölzer Mitteleuropas. Mit 173 Abb. Brosch. ℳ 8,—, geb.	9,50
Schönberg, Der Wallnußbaum. Mit 35 Abbildungen	3,—
Schönberg, Zeitgemässe Massnahmen beim Umpfropfen älterer Obstbäume. Mit 35 Abbildungen	1,20
Sorauer, Schutz der Obstbäume gegen Krankheiten. Mit 110 Abb. Brosch. ℳ 5,—, geb.	6,50
Steppes, Der deutsche Tabakbau. 2. Aufl. Mit 26 Abbildungen	2,60
Steppes, Tabakbüchlein (Herstellung von Pfeifentabak, Ersatztabak, Kunsttabak von Beizen usw.)	1,40
Taschenberg, Schutz der Obstbäume gegen feindliche Tiere. 3. Aufl. Mit 75 Abbildungen. Broschiert ℳ 5,20, gebunden	6,70
Thiem, Der Handelsobstbau. Mit 133 Abbildungen. Preis gebunden	3,50
Thiem, Alleebaum. Mit 66 Abbildungen. Geheftet ℳ 1,80, gebunden	2,—
Thiem, Die Obst- und Gemüseverwertung. 2. Aufl. Mit 57 Abbildungen	1,80
Trenkle, Blumengärten, Blumenpflege und Wandspalierzucht auf dem Lande. Mit 64 Abbildungen. Preis steif broschiert	2,50
Trenkle, Gemüsesamenbau. Mit 14 Abbildungen	2,60
Weiß, Lehrbuch der Krankheiten und Beschädigungen unserer Kulturgewächse. Mit 134 Abbildungen. Preis gebunden	2,50

Die Preise verstehen sich ohne Porto.

Einige kurze Belehrungen über das Pflanzen der Obstbäume.

Da die ganze Entwicklung und Fruchtbarkeit der Obstbäume wesentlich von einer **richtigen Pflanzung** derselben abhängt, so sind folgende elf Regeln darüber zu beachten:

1. Gewöhnlich ist die Zeit **kurz vor dem Antreiben der Knospen** die geeignetste zum Pflanzen, da dann sofort die Lebenstätigkeit beginnt, die durch das Ausgraben den Wurzeln verursachten Wunden am schnellsten verheilen und die Wurzeln gesund bleiben. Die **Herbstpflanzung** ist nur dann von Vorteil, wenn die Bäume noch vor Winter an den Wurzelschnitten Kallus oder Wurzeln bilden können, was nur in sehr warmen Lagen und lockeren Böden erfolgt.

2. Bei Herbstpflanzung sind die Wurzeln nach dem Pflanzen durch Behäufeln mit Erde, Dünger, Lohe, Torf u. dergl. gegen zu starken Frost zu schützen. Wildlinge und kleinere Beerensträucher werden, wenn sie keine neuen Wurzeln mehr bilden, nicht selten durch die Fröste während des Winters gehoben und vertrocknen dann meistens, weshalb Frühjahrspflanzung einer späten Herbstpflanzung vorzuziehen ist.

3. Zu empfehlen ist indessen immer, die Bäume sich schon im **Herbste** oder **zeitig im Frühjahr** schicken zu lassen. Dieselben werden dann, vor Hasen und Mäusen geschützt, etwas schräg, gut tief in den Boden an einer mehr schattigen als sonnigen Stelle eingeschlagen, um sie dann zur geeigneten Zeit im Frühjahr zum Pflanzen bereit zu haben.

4. Bei jedem Baum oder Strauch müssen **unmittelbar vor dem Pflanzen sämtliche Wurzeln** mit einem scharfen Messer **glatt geschnitten** werden, damit der Baum die Bodenfeuchtigkeit durch die frischen Wurzelschnitte aufnehmen kann, bis sich Kallus und neue aufnahmefähige Wurzeln gebildet haben. Es ist sehr förderlich, die Bäume schon abends vor dem Pflanzen an den Wurzeln zu beschneiden und eine Nacht hindurch ins Wasser zu stellen. Alle Wurzelschnitte sollen nach unten gerichtet, also dem Boden zugekehrt sein; die Schnittfläche der Wurzel muss weiss sein; ist sie braun, so hat die Wurzel notgelitten und muss bis auf gesundes Holz zurückgeschnitten werden.

5. Die **Kronenzweige** werden bei den Kernobstbäumen **nur mässig**, etwa $\frac{1}{3}$ der Länge der Zweige, zurückgeschnitten und erst im folgenden Jahre wird der indessen bewurzelte Baum in den neugebildeten Leitzweigen kräftig eingekürzt, wonach dann schöne und kräftige Triebe hervorzunehmen. Bäume auf Zwergunterlagen veredelt, können stärker geschnitten werden.

6. Steinobstbäume werden, da sie sonst leicht unten an den Zweigen kahl werden, beim Pflanzen stets bis auf $\frac{2}{3}$ der Länge der Zweige beiseitgeschnitten. Bei Pfirsichen und Aprikosen-Spalieren bedingt die zu erziehende Form den Schnitt.

7. Die **Baumgrube** muss in der gehörigen Weite (2 m) und Tiefe (60—80 cm) möglichst früh vor oder im Winter ausgegraben und die ausgeworfene Erde eine Zeitlang dem Einfluss der Atmosphäre ausgesetzt werden. Eine Beimischung von kalkreichem Strassenkot, Bauschutt, Torfmull, Kompost zur Erde ist sehr förderlich; ein völliges Ersetzen der Erde der Baumgrube mit einer anderen fruchtbaren Erde ist nur dann nötig, wenn auf der zu bepflanzenden Stelle vorher ein grosser Baum gestanden hat und dadurch der Boden ausgesogen ist. Eine Zugabe von Holzasche, Thomasmehl, Knochenmehl oder ähnlichen Düngern ist sehr vorteilhaft.

8. Einige Zeit vor dem Pflanzen sind die Pflanzlöcher wieder bis $\frac{3}{4}$ zuzufüllen, und dann ist der Baum so zu pflanzen, dass er, nach dem Setzen der Erde, **nicht zu tief**, sondern mit seinem Wurzelhals **etwas über der Erdoberfläche** zu stehen kommt. Bei Bäumen und Sträuchern, aus deren unteren Stammteilen sich neue Wurzeln entwickeln können, z. B. bei den Birnen auf Quitte und Äpfeln auf Doucin oder Johannis (Paradies) veredelt, bei Haselnüssen und den Beerensträuchern schadet ein **etwas tieferes Pflanzen nicht, sondern ist sogar zu empfehlen**. In rauen Lagen, schweren und kalten Böden und insbesondere in solchen mit schwerem, undurchlassendem Untergrund gedeihen Birnen auf Quitte veredelt auf die Dauer schlecht. Es empfiehlt sich daher da, nur Birnen auf Wildling veredelt anzupflanzen.

9. Jeder Baum, welcher **frühzeitig** im Herbste oder im Frühjahr gepflanzt wird, muss bei dem Pflanzen oder gleich nachher gut **angegossen** und auf zweckmässige Weise locker angebunden werden. Bei später Herbstpflanzung unterlässt man das Angiessen.

10. Nach der Pflanzung bildet man eine Baumscheibe, die gegen den Stamm hin etwas muldenförmig vertieft wird. Dieselbe muss mit Dünger dünn überlegt und dadurch gegen Kälte, wie auch gegen die Sonne und gegen das Austrocknen geschützt werden.

11. Hilfsmittel, um das Anwachsen der gepflanzten Bäume zu fördern, sind: Eintauchen der Wurzeln in dicken Lehmbrei, Umwickeln der grösseren Wurzeln mit schmalen Wollbändern oder mit Moos, Umbinden der Stämme mit Tannenreisig oder Schilf als Schutz gegen das Austrocknen durch Sonne und Winde; öfteres Bespritzen abends nach warmen Tagen. Wenn trotzdem ein Baum vier Wochen nach dem Pflanzen im Frühjahr noch nicht ausgetrieben hat, so ist er wieder auszugraben, an den Wurzeln frisch anzuschneiden, über Nacht ins Wasser zu stellen und dann sorgfältig zu pflanzen und anzugiessen.

Pomologisches Institut in Reutlingen

::: Höhere Lehranstalt für Pomologie, Obst- und Gartenbau :::

Die Lehranstalt hat die Aufgabe: 1. In der Praxis wie auch in der Theorie tüchtige, junge Gärtner heranzubilden; 2. die wissenschaftliche Pomologie in jeder Weise zu fördern und tüchtige Pomologen heranzubilden; 3. tüchtige Baumgärtner theoretisch und praktisch zu erziehen und sie besonders im Baumschnitt gut einzuüben; 4. jungen Kunstgärtnern Gelegenheit zu weiterer allgemeiner Ausbildung, namentlich auch durch das Studium der Naturwissenschaften, zu bieten; 5. Landwirten, Beamten usw. Gelegenheit zu geben, sich mit der Praxis des Gartenbaues, speziell im Obstbau, während eines kürzeren Aufenthalts im Institut bekannt zu machen; 6. Jünglingen, welche sich der Gartenkultur widmen wollen, dazu in entsprechender Weise die Gelegenheit zu bieten, indem außer dem Unterricht in Pomologie, Obst- und Gemüsebau, auch Landschaftsgärtnerei, Blumenzucht usw. gelehrt und praktisch betrieben wird und die Hilfswissenschaften des Gartenbaues umfassend vorgetragen werden, so daß junge Leute ihre vollständige gärtnerische Lehre hier durchmachen können.

Auf dem Areal des Instituts (12 Hektar) wird Obstbaumzucht in weiter Ausdehnung betrieben. Es befinden sich da große Obstgärten und Baumschulen, ein über 1000 Hoch- und Halbhochstämme, Pyramiden- und Spalierbäume umfassender Muttergarten, ein Spaliergarten mit vielen Formbäumen (Palmetten, Kordons etc.). Es wird außerdem Gehölzzucht, Wildlingszucht, Gemüsebau und um die Gebäude herum auch Blumenzucht und die Kultur exotischer Pflanzen betrieben. Das Institut besitzt eine Weintreiberei, ein Obstverwertungs-Gebäude, mehrere Glashäuser und viele Mistbeete, so daß die Schüler Gelegenheit haben, sich allseitig tüchtig praktisch heranzubilden.

Der Lehrplan für den Jahreskursus ist folgender:

- a) **Wintersemester:** Spezielle Pomologie (4 St. w.); Gemüsebau, allgemeiner Teil (2 St. w.); Taxation der Obstbäume; Theorie des Gartenbaues (2 St. w.); Botanik, Morphologie und Anatomie der Pflanzen (4 St. w.); Chemie (2 St. w.); Pathologie (1 St. w.); Physik und Witterungskunde (1 St. w.); Gehölzzucht (2 St. w.); Blumenzucht (1 St. w.); Zeichnen (3 St. w.); Arithmetik (2 St. w.); Geschäftsaufsätze (2 St. w.).
- b) **Frühjahr- und Baumwärter-Kursus:** Obstbaumzucht (2 St. w.); Obstbaumpflege (2 St. w.); Baumschnitt, Theoretischer Unterricht (2 St. w.); Praktische Demonstrationen im Baumschnitt (4—5 St. w.); Pomologie (2 St. w.); Obstverwertung (2 St. w.); Naturkunde des Obstbaumes (2 St. w.); Systematische Botanik (2 St. w.); Obstschutz gegen schädliche Tiere (1 St. w.); Planzeichnen (2 St. w.). Für die Schüler der höheren Lehranstalt wird noch außerdem erteilt: Chemie (2 St. w.); Pflanzenpathologie, Pflanzenphysiologie und Obsttreiberei (je 1 St. w.).
- c) **Sommer-Kursus:** Baumschnitt (Formenlehre) (2 St. w.); Pomologie (2 St. w.); Gemüsebau spezieller Teil (2 St. w.); Demonstrationen im Baumschnitt nach Bedarf; Obstschutz (1 St. w.); Systematische Botanik, Übungen im Bestimmen der Pflanzen, Botanische Exkursionen (2 St. w.); Pflanzenphysiologie (1 St. w.); Pflanzenpathologie (1 St. w.); Chemie (2 St. w.); Landschaftsgärtnerei (2 St. w.); Gehölzkunde (1 St. w.); Obsttreiberei (1 St. w.); Blumenzucht (1 St. w.); Bodenkunde (1 St. w.); Düngerlehre (1 St. w.); Zeichnen (3 St. w.); Geometrie (2 St. w.); Buchführung (1 St. w.); Übungen im Feldmessen und Nivellieren (Monat Juli und August).

Weiteres besagen die Statuten der Anstalt, welche auf Verlangen kostenlos zugesandt werden.
St. = Stunden, w. = wöchentlich.

Der Direktor und Besitzer: Oekonomierat FR. LUCAS.